

Pressemitteilung

In wenigen Tagen startet der Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb 2014

Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb 2014 der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen und der Universität der Künste Berlin

Nach dem großen Erfolg der inhaltlichen Neuausrichtung im vergangenen Jahr wird der traditionsreiche Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb 2014 erneut von der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen ausgelobt. Der Wettbewerb findet vom 15. bis zum 19. Januar 2014 an der Universität der Künste Berlin statt. An fünf Tagen treten die besten Musiktalente der deutschen Musikhochschulen in vier Fächern an: Gesang, Kontrabass, Ensemble Neue Musik und Komposition. Auch in diesem Jahr steht der Wettbewerb unter der künstlerischen Leitung von Dr. Dieter Rexroth, die Schirmherrschaft übernahm Kurt Masur.

Die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge erfolgt durch international renommierte Musikerinnen und Musiker unter dem Vorsitz von Helen Donath (Gesang), Peter Riegelbauer (Kontrabass) und Prof. Konstantia Gourzi (Ensemble Neue Musik). Die Preisträger des Faches Ensemble Neue Musik präsentieren sich in einem Konzert am 18. Januar 2014. Das Abschlusskonzert am 19. Januar 2014 gestaltet die Junge Deutsche Philharmonie unter der Leitung von Prof. Steven Sloane gemeinsam mit den Preisträgern der Fächer Gesang und Kontrabass. Das Abschlusskonzert wird per Audio-Livestream übertragen. Neben dem Konzert können die Zuschauer des „digitalen Konzerts“ Protagonistinnen und Protagonisten des Wettbewerbs im Rahmenprogramm des Livestreams im Gespräch erleben.

Die Preisträger im Fach Komposition stehen bereits seit Mitte Dezember fest: Die Jury unter Vorsitz von Prof. Jan Müller-Wieland vergab den ersten Preis an Eunsung Kim (Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar) für seine Wettbewerbskomposition „mobile Elemente“. Mit einem zweiten Preis wurde Francisco Concha Goldschmidt (Hochschule für Musik und Tanz Köln) für sein Werk „;“ ausgezeichnet. Der dritte Preis ging an Josep Planells Schiaffino von der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Seine Komposition trägt den Titel „triosatz“.

Die prämierten Werke werden im Rahmen des Preisträgerkonzerts Komposition am 17. Januar 2014 vom Ensemble „Studio musikFabrik“ uraufgeführt.

Der Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb geht aus zwei bedeutenden Wettbewerben hervor: dem Felix Mendelssohn Bartholdy-Wettbewerb der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, dem ältesten deutschen Klassik-Wettbewerb, und dem Hochschulwettbewerb der deutschen Musikhochschulen. Der Wettbewerb erhielt 2012 mit deren Zusammenführung ein neues künstlerisches Profil.

In drei jährlich wechselnden Wettbewerbsfächern sowie dem Fach Komposition werden Preisgelder in Höhe von insgesamt über 50.000 Euro vergeben. Das Konzept beinhaltet zusätzlich eine nachhaltige Förderung der Preisträger mit Stipendien, Folgeauftritten und CD-Produktionen.

Neben den Preisen der Veranstalter wird im Rahmen des Wettbewerbs der „Preis des Bundespräsidenten“ verliehen, der bereits seit 1989 in Form eines Stipendiums existiert. Die „Freunde Junger Musiker Deutschland“ vergeben einen Förderpreis für einen Teilnehmer oder eine Teilnehmerin unter 25 Jahren. Darüber hinaus vermitteln sie Anschlusskonzerte der Preisträger in jedem ihrer acht Mitgliedsverbände (Berlin, Bremen, Düsseldorf/Meerbusch, Frankfurt a. M., Kassel, Köln/Bonn, Mainz/Wiesbaden und München).

Zu den Förderinstrumenten des Wettbewerbs gehören auch Anschlusskonzerte im Rahmen renommierter deutscher Festivals wie Young Euro Classic oder den Kasseler Musiktagen.

Die Ersten Preisträgerinnen und Preisträger erhalten zudem eine Anschlussförderung in Form einer CD-Produktion, die im Label der Universität der Künste Berlin erscheint. Die Produktion im Mendelssohn-Fach Gesang wird vom Kulturradio des rbb betreut. Die Aufnahmen in den Fächern Kontrabass und Ensemble Neue Musik werden von der Tonmeister-Abteilung an der UdK Berlin erstellt. Diese Produktionen werden unterstützt von dem Verein der „Freunde Junger Musiker Berlin e. V.“.

Weitere Informationen und Pressekarten bei:

Claudia Assmann
Tel. 030 3185 2456
presse@fmb-hochschulwettbewerb.de
www.fmb-hochschulwettbewerb.de

Die Termine auf einen Blick:

15. bis 17. Januar 2014, jeweils ab 10.00 Uhr

Öffentliche Wertungsspiele

Wertungsspiele Gesang: Kammersaal der UdK Berlin

Wertungsspiele Kontrabass: Carl-Flesch-Saal der UdK Berlin

Wertungsspiele Ensemble Neue Musik: Konzertsaal der UdK Berlin
Eintritt frei

17. Januar 2014, 20.00 Uhr

Preisträgerkonzert Komposition

Uraufführung prämierter Werke mit Bekanntgabe der Preisträger

Gesang, Kontrabass und Ensemble Neue Musik

Es spielt das Ensemble „Studio musikFabrik“.

Universität der Künste Berlin, Joseph-Joachim-Konzertsaal,
Bundesallee 1-12

Eintritt: 6,- Euro, ermäßigt 4,- Euro

18. Januar 2014, 17.00 Uhr

Preisträgerkonzert Ensemble Neue Musik

Joseph-Joachim-Konzertsaal der UdK Berlin, Bundesallee 1-12,
Berlin-Wilmersdorf

Eintritt: 6,- Euro, ermäßigt 4,- Euro

19. Januar 2014, 19.00 Uhr

Preisträgerkonzert Gesang und Kontrabass

Mit der Jungen Deutsche Philharmonie, Leitung Prof. Steven Sloane

Konzertsaal der UdK Berlin, Hardenbergstraße / Ecke Fasanenstraße

Eintritt: 6,- Euro, ermäßigt 4,- Euro

Karten: Konzertsalkasse der Universität der Künste Berlin,

Tel. (030) 3185 2374 oder unter

www.reservix.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

Berlin Hyp AG

Deutscher Sparkassen- und Giroverband

Freunde Junger Musiker Deutschland

Freunde Junger Musiker e. V. Berlin

Elsa-Wera-Arnold-Stiftung

Prof. Jan Müller-Wieland

Sikorski Musikverlage

Bärenreiter Verlag Kassel

Young Euro Classic Berlin

Kasseler Musiktage e. V.

Junge Deutsche Philharmonie e. V.

Studio musikFabrik

Kulturradio vom Rundfunk Berlin-Brandenburg

Deutschlandradio Kultur

ALEX

ReserviX